



CAMPHILL
SCHUL-
GEMEINSCHAFTEN e. V.

50 Jahre Bruckfelden

1966 - 2016
Stationen der Camphill Schulgemeinschaft

1966

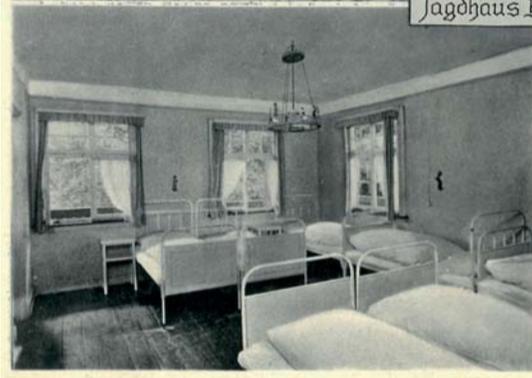
Beginn der Föhrenbühler "Außenwohngruppe" mit 10 Schülerinnen und Schülern im Adalbert-Stifter-Haus (ehem. Jagdhaus). Zum Unterricht wird nach Föhrenbühl pendelt.

Träger ist der „Verein zur Förderung bewegungsgestörter und sprachbehinderter Kinder und Jugendliche“.

Vor allem abgegangene Schüler aus der „Hof- und Schulgemeinschaft Brachreuth“ finden hier einen Platz als „Werk Schüler“.



Jagdhaus Bruckfelden



1976

Kauf des Adalbert-Stifter-Hauses und des Plockenstein-Hauses (ehem. Villa Stülpnagel)



1979

Umbenennung des Trägervereines in „Camphill Schulgemeinschaften e. V.“

Der Standort Bruckfelden trägt den Namen „Heimschule Föhrenbühl-Bruckfelden“.

Bild links: zur Verfügung gestellt von Erich Schötta

1981

Inzwischen leben in der Heimschule 37 Schülerinnen und Schüler, die zum Unterricht nach Föhrenbühl pendeln und 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1982

Das „Turmalinhaus“ wird neu gebaut. Neben weiteren Wohnmöglichkeiten, gibt es hier auch einen Veranstaltungsraum.






1990er

Die Unterrichtsbereiche für die Bruckfeldener Schülerinnen und Schüler werden nach und nach aus Föhrenbühl nach Bruckfelden verlegt.

1993

Mit dem „Aachgrund“ und der „Schmiede“ entsteht weiterer Wohnraum für die Schulgemeinschaft unten im Dorf.

1995

Das ehemalige Raiffeisen-Gebäude im Fricking-ger Ortsteil Altheim wird nach Umbau zum „Ladencafé Lagerhäusle“. Die Camphill Schulgemeinschaft öffnet sich.

1996

Mit einer Außenwohngruppe wird ein weiterer Schritt der Öffnung vollzogen - der Grundstein für die ambulant betreuten Angebote von „SKID“

2000

Die Bauarbeiten für das Schulgebäude „Die Straße des Lebens“ beginnen.

Die erste Wohngruppe mit dem Konzept für die heilpädagogisch-psychiatrische Kleingruppe „Die Nische“ startet im Adalbert-Stifter-Haus mit der „Birkengruppe“



2003

Die Straße des Lebens wird fertiggestellt. Im Turmalinhaus wird der ehemalige Veranstaltungsraum zu Verwaltungsräumlichkeiten umgebaut.

2005

Die Sozialkulturellen Integrationsdienste „SKID“ werden in Überlingen gegründet.

2006

Aus der ehemalige Mülldeponie oberhalb von Frickingen entsteht das „Naturatelier“, ein Kunst- und Veranstaltungspark.

2009

Der „Dorfladen Altheim“ wird von den Camphill Schulgemeinschaften eröffnet.

2012

Durch Brandstiftung eines Schülers brennt das Dach des Adalbert-Stifter-Hauses ab. Die Verhandlungen mit der Versicherung ziehen sich, ein geplanter Neubau des Plockensteinhauses wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

2015

Die Bauarbeiten für das neue Adalbert-Stifter-Haus beginnen.

2016

Das Adalbert-Stifter-Haus wird fertig gestellt. Das Gebäude wird künftig 16 Schülerinnen und Schülern in drei Wohngruppen Platz bieten.

